

Fokus-plus – Fachstelle Sehbehinderung
Baslerstrasse 66, 4600 Olten
Tel. 062 212 77 20 - Fax 062 212 77 21
info@fokus-plus.ch - www.fokus-plus.ch



F O K U S - P L U S

Fachstelle Sehbehinderung

Jahresbericht 2022

Vorstand

Ruedi Heutschi	Präsident
Dr. Alex Heuberger	Vizepräsident
Fritz Bär Sonja Flury Beat Spörri Bernhard Süess	Vorstandsmitglieder
Solidis Revisions AG	Revisionsstelle

Mitarbeitende

Claudia Graf	Stellenleitung, Kontaktgruppen, Soziokulturelle Angebote, Öffentlichkeitsarbeit
Barbara Fischer	Rehabilitation Orientierung und Mobilität, Lebenspraktische Fähigkeiten, Öffentlichkeitsarbeit, Hindernisfreie Architektur
Domenica Griesser	Sozialberatung, Öffentlichkeitsarbeit
Eva Kunz	Low Vision Rehabilitation, Kontaktgruppe Grenchen, Öffentlichkeitsarbeit
Nadine Schwander	Administration, Kontaktgruppe Olten
Adrian Wyss	Rechnungswesen
Beatrice Acuña (freischaffend) Regula Schütz (freischaffend)	Punktschrift

Inhaltsverzeichnis**Jahresbericht des Vorstandes**

Bericht des Präsidenten	4
Bericht der Revisionsstelle	7
Jahresrechnung 2022	8

Jahresbericht der Fachstelle

Bericht der Stellenleitung	10
Spendenverdankungen	14

Jahresbericht des Vorstandes 2022

4 Bericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder, liebe Sehbeeinträchtigte, sehr verehrte Gäste

1995 habe ich meinen ersten Jahresbericht verfasst und verlesen. Nun bin ich bei meinem letzten angekommen. Erlaubt mir deshalb zuerst einen kurzen Rückblick auf meine 29 Jahre Präsidialzeit.

Als ich 1994 das Präsidium übernahm befand sich der Verein SBS (Solothurnische Beratungsstelle für Sehbehinderte) in einer schwierigen Lage. Der Vorstand hatte sich wegen des Legats Edith Deutscher zerstritten und stand ohne Präsidium da. Nun, aus dem Legat war die Edith-Deutscher-Stiftung geworden, und ich übernahm das Vereinsruder. Rasch beruhigte sich die Lage, fast alle im Verein zogen nun am gleichen Strick und bauten die neuen Strukturen auf, die bis heute gehalten haben.

Meine ersten Präsidialjahre verliefen ruhig, das BSV zahlte seine 80% unserer Aufwendungen. Das änderte sich Ende der 90-er. Das BSV plante die Einführung von Leistungsaufträgen, pro Behindertengruppe einer. In Olten versuchten die Blinden- und Sehbehindertenvereine vergeblich sich zusammen zu raufen, und das BSV gab nach, es gab nun mehrere Leistungsaufträge. Die selbständigen sogenannten Fürsorgevereine wie wir bildeten ein Konsortium und bekamen so einen Leistungsauftrag, der vom SZB gemanagt wurde. Allerdings wurde die ausgezahlte Summe gedeckelt, sodass der Deckungsbetrag auf gegen 50 Prozent sank. Die immer grösser werdende Finanzlücke wurde zum Glück von den wachsenden Sagif-Beiträgen wettgemacht, sodass unser Vermögen – etwa geäufnet durch kleinere und mittlere Legate - nicht merklich sank.

Ein Höhepunkt in meiner Amtszeit war der Entscheid von 2001 ein Kursprogramm durchzuführen. Eine Umfrage hatte ergeben, dass im Verein dieses Etwas fehlte. Seit 21 Jahren gibt es nun dieses Kursprogramm mit jährlich über 20 Angeboten, die rege genutzt werden. Ich selber konnte hier aktiv mitmachen und so viele Mitglieder (und die Schweiz) besser kennen lernen. Das Kursprogramm hat uns im Verein näher zusammenrücken lassen.

2005 erfolgte der Umzug von den kleinen muffigen Räumen an der Dornacherstrasse in die heutige grosszügige Beratungsstelle an der Baslerstrasse.

Im Jahre 2010 feierte der Verein sein 100-Jahr-Jubiläum im Landhaus Solothurn. Ein stimmiger Anlass mit dem Rückblick auf die Vereinsgeschichte. Augenarzt Gloor aus Grenchen gründete den Fürsorge-Verein für Blinde und Sehbehinderte und zog in den Ortschaften Gelder ein für Aufenthalte in Blindenheimen, 37 Jahre lang. Mit Nachfolger Mani (16 Jahre Präsident) wechselte der Vereinssitz 1947 nach Olten, wo 1957 eine Beratungsstelle eröffnet wurde, denn ab 1948 wurden die Blindenheimaufenthalte über die IV abgerechnet. Unter Präsident Eduard von Rüti (30 Jahre Präsident) wurde deshalb 1968 folgerichtig der Name auf Solothurnische Beratungsstelle für Sehbehinderte geändert.

Dieser Name schien uns etwas schwerfällig, deshalb entschieden wir uns 2015 für den griffigen Namen Fokus-plus, den wir noch bekannter machen müssen.

Die letzten Jahre waren zunehmend geprägt durch finanzielle Sorgen. Nach dem Wegfall der Sagif-Beiträge ab 2016 blieb Fokus-plus auf einem jährlichen strukturellen Defizit von über CHF 100'000.00 sitzen. Zwei ansehnliche Legate halfen zwei Jahre massiv, unser nötiges Grundkapital zu halten. Und vorletztes Jahr konnte durch steigende Aktienkurse eine praktisch ausgeglichene Rechnung vorgelegt werden. Dieses Jahr haben aber die fallenden Kurse und das strukturelle Defizit voll durchgeschlagen. Wir sind seit Jahren mit dem Kanton im Gespräch, der nun endlich für die ambulanten Behindertenbereiche zuständig ist, um einen Ersatz für die Sagif-Beiträge zu erhalten. Wir hoffen sehr, dass 2023 das erste Geld fliessen wird. Ich hoffe, dass ich meinem Nachfolger eine sicherere Finanzlage übergeben darf.

Nun noch etwas kürzer als üblich zum vergangenen Jahr. Corona ist langsam in den Hintergrund getreten. Der Vorstand hat seine normalen vier Sitzungen ohne Masken durchführen können, die Mitgliederversammlung fand wieder im Juni statt, für das Kursprogramm gab es keine Einschränkungen mehr und der gemeinsame Ausflug von Vorstand und Mitarbeitenden ins Mühlitälü und die Schifffahrt waren weitere Höhepunkte. Im Hintergrund hat das Ressort Betrieb/Finanzen an vielen Sitzungen gewirkt: für den Alltag und für die fällige Überarbeitung der Strukturen und Dokumente.

Die Fachstelle hat wieder Grossartiges geleistet. Ich danke dem ganzen Team im Namen des Vorstandes und sicher auch im Namen aller Mitglieder, Klientinnen und Klienten sehr herzlich. Ich danke aber auch allen Betroffenen, die unser Angebot nutzen und schätzen.

Wie gesagt, dies ist mein letzter Jahresbericht als Präsident. Es ist Zeit und in bin glücklich, dass ich meine schöne Aufgabe in eingearbeitete, fachlich sichere Hände übergeben darf. Es war eine schöne Zeit im Verein. Ich habe viele tolle Menschen kennengelernt, viel Goodwill genossen und mich auf engagierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter verlassen können. Ich werde weiterhin im Vorstand mitwirken. Mit dieser Mitgliederversammlung hören Alex Heuberger und Fritz Bär als Vorstandsmitglieder und Alex als Vizepräsident auf. Alex war fast so lange wie ich dabei und wird weiter etwa seine Vorträge halten. Und Fritz hat auch schon lange Jahre wertvolle Arbeit im Vorstand und Ressort Finanzen/Betrieb geleistet.

Liebe Mitglieder, liebe Freiwillige, liebe Spender/innen, liebe Freunde, lieber Vorstand, liebe Mitarbeitende, liebe Klientinnen und Klienten
Ich danke euch allen für euren grossen und kleinen Einsatz und für die schöne Zeit mit euch herzlich.

Euer Präsident Ruedi Heutschi

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision An die Mitgliederversammlung des Vereins Fokus-plus, Olten

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Fokus-plus für das am 31.12.2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Zusätzlich bestätigen wir, dass der Bestand des Schwendimann-Fonds erhalten ist.

Olten, 05. Juni 2023

Solidis Revisions AG

Tamara Schwarzenbach
dipl. Treuhandexpertin
zugel. Revisionsexpertin
leitende Revisorin

Dominik Frauchiger
dipl. Treuhandexperte
zugel. Revisionsexperte



Übergabe des Präsidiums von Ruedi Heutschi (rechts im Bild) an Bernhard Süess



Ehrungen und Verabschiedungen / Bildlegende: von links nach rechts
Beat Spörri, Fritz Bär, Niklaus Meister, Rita Nussbaumer, Ruedi Heutschi, Alex Heuberger

AKTIVEN	2022	2021
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	78 120.46	187 749.59
Forderungen aus Leistungen	21 186.10	5 051.05
Verrechnungssteuer	3 024.38	3 708.37
Hilfsmittellager	14 001.00	13 101.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	7 176.50	3 882.50
Total	123 508.44	213 492.51
Anlagevermögen		
Mietzinsdepot	8 907.50	8 906.60
Wertschriften (davon Schwendimann-Fonds CHF 100 000.00)	458 956.36	527 220.81
Sachanlagen	5 684.00	11 364.00
Total	473 547.86	547 491.41
Total Aktiven	597 056.30	760 983.92
PASSIVEN	2022	2021
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten	10 900.80	11 512.10
Passive Rechnungsabgrenzung	8 453.85	3 980.95
Total	19 354.65	15 493.05
Langfristiges Fremdkapital		
Darlehen Bettagskollekte	103 950.60	103 950.60
Total	103 950.60	103 950.60
Fondskapital		
Swendimann-Fonds	100 000.00	100 000.00
Total	100 000.00	100 000.00
Organisationskapital		
Freies Kapital		
- Vorjahr	541 540.27	552 393.14
- Jahresergebnis	-167 789.22	- 10 852.87
Total	373 751.05	541 540.27
Total Passiven	597 056.30	760 983.92

ERTRAG	2022	2021
Mitgliederbeiträge, Spenden und Legate	65 729.60	65 217.30
Verkäufe und Vermietungen	20 481.05	25 007.00
Kurseinnahmen	5 127.40	3 491.00
Blockkurs		
- Teilnehmerbeiträge	16 350.00	12 350.00
- Spenden	12 915.00	8 263.90
BSV-Subventionen	339 846.00	339 846.00
IV-Rückerstattungen	25 076.10	30 330.00
Lastenausgleich Fachstellen	14 265.00	31 368.00
Sonstige Erträge	0.00	3 856.00
Total Ertrag	499 790.15	519 729.20
AUFWAND	2022	2021
Material und Waren	-16 652.90	- 22 205.10
Gruppentreffen / Animationsaktivitäten	-9 483.35	- 8 297.70
Blockkurs und andere Kurse	-51 261.15	- 34 343.65
Personalaufwand	-445 713.50	- 448 155.55
Betriebsaufwand	-91 846.70	- 87 975.57
Abschreibungen	-5 680.00	- 7 150.00
Total Aufwand	-620 637.60	- 608 127.57
Betriebsergebnis	-120 847.45	- 88 398.37
Finanzertrag	10 284.44	77 545.50
Finanzaufwand	-78 134.21	0.00
Ausserordentlicher Erfolg	20 908.00	0.00
Jahresergebnis	-167 789.22	- 10 852.87

Hinweis:

Die vollständige und revidierte Jahresrechnung inklusive Revisionsbericht und Leistungsbericht der Stellenleitung kann auf unserer Homepage www.fokus-plus.ch unter «Aktuell» als PDF-Datei ab Mitte Juni 2023 heruntergeladen werden.

Jahresbericht der Fachstelle

10 Jahresbericht der Stellenleiterin 2022

Unsere Fachstelle setzt sich engagiert und einfühlsam für Menschen mit visuellem Handicap ein. In individuellen Einzelberatungen unterstützen wir Ratsuchende in den Bereichen Sozialberatung, Low Vision, Orientierung und Mobilität, Lebenspraktische Fähigkeiten sowie Hilfsmittelberatung für den Alltag. Die Erstberatung findet grundsätzlich in unseren Räumlichkeiten in Olten statt, weitere Abklärungen führen wir je nach Bedarf am Arbeitsplatz, zu Hause oder nach Absprache durch.

Obwohl Corona nicht das ganze Jahr 2022 dominierte, hat es uns bis Anfang April immer wieder mit neuen Herausforderungen konfrontiert. Abstandsregeln, Maskenpflicht und Hygienemassnahmen haben uns zusätzlich gefordert. Aber auch unfall- und krankheitsbedingte Absenzen in unserem Team waren nicht einfach zu überbrücken. Ich danke an dieser Stelle Barbara Fischer, Domenica Griesser, Eva Kunz und Nadine Schwander herzlich für ihre Anpassungsfähigkeit und ihre engagierte Facharbeit für unsere sehbeeinträchtigte Klientinnen und Klienten.

Insgesamt wurden unsere Beratungs- und Dienstleistungsangebote rege genutzt. 223 sehbeeinträchtigte Menschen nahmen eine Beratung in Anspruch (Beratungszeit mehr als 1 Stunde). Zudem führten wir 106 Kurzberatungen durch (weniger als 1 Stunde Beratungszeit). 96 Klientinnen und Klienten suchten unsere Fachstelle erstmals auf. Das Erlernen der Brailleschrift war für zwei unserer Klientinnen und Klienten ein Bedürfnis und wir konnten mit Beatrice Acuña eine sehr geeignete Lehrerin vermitteln.

Kursprogramm

Corona hatte vor allem am Anfang des Jahres einen Einfluss auf die Gruppengrösse unserer Kurse und Veranstaltungen. Aufgrund der hohen Fallzahlen waren einige Teilnehmende vorsichtig und verzichteten auf unsere Gruppentreffen. Im weiteren Verlauf des Jahres entspannte sich die Situation zusehends.

Insgesamt konnten 37 abwechslungsreiche Angebote besucht werden, eines musste leider abgesagt werden.

Mitte Mai führten wir für 16 sehbeeinträchtigte Personen unsere beliebte Blockkurswoche in Magliaso durch. Ende August nutzten rund 140 Personen die Schifffahrt auf dem Brienersee zum Austausch und geselligen Beisammensein.

Kontaktgruppen

Unsere monatlichen Treffen in Balsthal, Breitenbach, Grenchen, Olten und Solothurn verzeichneten zu Jahresbeginn coronabedingt weniger Teilnahmen, einzelne mussten abgesagt werden. Gesamthaft konnten wir 69 Treffen unserer Kontaktgruppen anbieten und unseren sehbeeinträchtigten Teilnehmenden einen von ihnen sehr geschätzten Rahmen zum gegenseitigen Austausch ermöglichen.

Öffentlichkeitsarbeit

Das Durchführen von Sensibilisierungsveranstaltungen im Jahr 2022 gestaltete sich etwas unkomplizierter als im Vorjahr, jedoch hatte die Planungsunsicherheit

11 einen Einfluss auf die Nachfrage. Mit dem Ziel, die Gesellschaft für die Bedürfnisse von Menschen mit visuellen Einschränkungen zu sensibilisieren, führten wir diverse Weiterbildungen z.B. mit Auszubildenden im Bereich Fachangestellte Gesundheit oder Rettungssanitäter durch. Zudem boten wir erstmals für Augenärztinnen und Augenärzte der Augenklinik Heuberger einen Workshop an. Der Austausch war für beide Seiten sehr positiv und wir konnten voneinander profitieren. Die Erfahrung motiviert uns, in Zukunft auch andere Augenarzt Kliniken oder Praxen miteinzubeziehen.

Darüber hinaus engagierten wir uns mit diversen Aktionen, dass einerseits die Öffentlichkeit den Anliegen von sehbeeinträchtigten Menschen mehr Beachtung schenkt und andererseits der Bekanntheitsgrad unserer Fachstelle erhöht wird. Einen schönen Rahmen bot unser HESO-Stand Ende September und auch die Rosenaktion am 15. Oktober anlässlich des «Internationalen Tag des Weissen Stocks» ermöglichte viele Kontakte.

Die Teilnahme unserer Läufergruppe am Oltner 2-Stunden-Lauf hat Tradition und ist ein idealer Anlass, Fokus-plus öffentlichkeitswirksam zu repräsentieren. Die Sponsorengelder kamen zwei Projekten zugute und bescherten Fokus-plus einen sensationellen Sponsorenbetrag von CHF 2190.–. An dieser Stelle danken wir allen Läuferinnen und Läufer sehr herzlich für ihren sportlichen Einsatz zu Gunsten von Fokus-plus.

Barrierefreie Architektur

Im Bereich der hindernisfreien Architektur haben wir uns im Jahr 2022 vorrangig auf die Barrierefreiheit öffentlich zugänglicher Bauten fokussiert.

Im Auftrag des Visiopädagogischen Dienstes des ZKSK (Zentrum für Kinder mit Sinnes- und Körperbeeinträchtigungen) Solothurn haben wir Schulbauten evaluiert und Schulleitungen in Hinblick auf erforderliche Anpassungen beraten. Ziel war, unseren kleinen Klienten und Klientinnen einen guten Start in eine inklusive Beschulung am Wohnort zu ermöglichen.

Ein weiteres sehr interessantes Projekt, an dem wir bereits in der Planungsphase - in Zusammenarbeit mit Procap Schweiz - unseren Beitrag leisten konnten, war und ist das derzeit grösste kantonale Bauprojekt, der Neubau des Bürgerspitals Solothurn. Ein schönes Beispiel, wie Barrierefreiheit als Grundkonzept architektonisch umgesetzt werden kann. Im Zuge der derzeit noch in Planung befindlichen feierlichen Einweihung, werden wir uns bemühen, für interessierte Klientinnen und Klienten in Absprache mit dem Bürgerspital kleine Führungen zu organisieren.

An dieser Stelle, herzlichen Dank an Procap Schweiz, an Schulleitende, an Bauverantwortliche sowie an kantonale Behördenvertreterinnen und -vertreter für die wohlwollende, konstruktive Zusammenarbeit.

Wirkungsmessung

In unserem Beratungsprozess definieren wir gemeinsam mit unseren Ratsuchenden Zielvereinbarungen. Durch eine individuelle Förderung unterstützen wir sie dabei, diese zu erreichen. Im Auftrag des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV)

fürten wir wiederum die jährliche Klienten-Zufriedenheitsumfrage durch. Nach dem Zufallsprinzip ausgewählte Nutzerinnen und Nutzer unseres Beratungsangebotes bewerteten drei Standardfragen und hatten zudem die Gelegenheit, Wünsche und Bemerkungen zu formulieren. Wir schätzen die geäusserte sehr hohe Zufriedenheit der von uns beratenen Menschen, was uns in unserer täglichen Arbeit beständig motiviert.

Finanzen und Dank

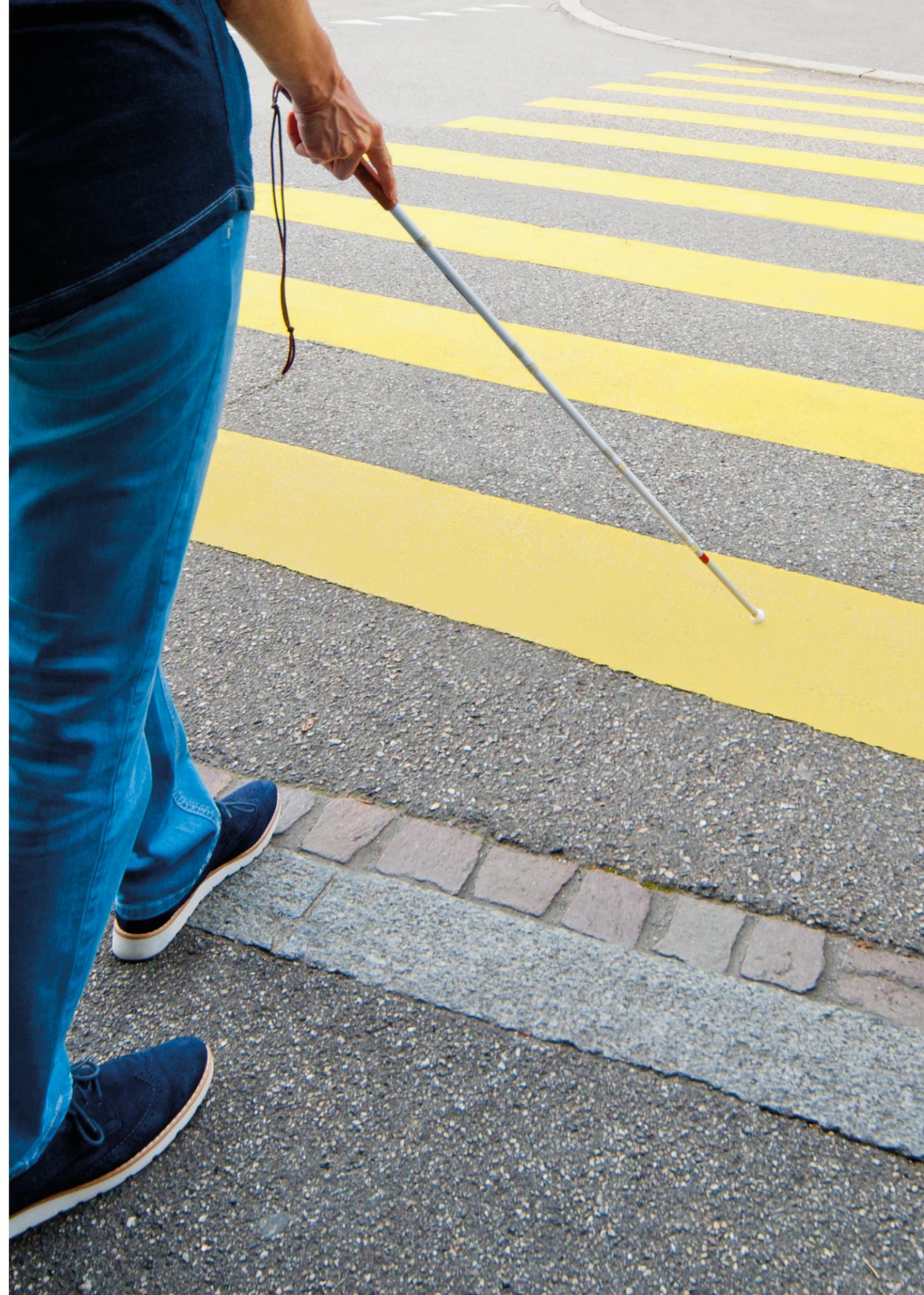
Die uns anvertrauten finanziellen Mittel setzten wir wirkungsvoll zur Finanzierung unserer Beratungen, Dienstleistungen und soziokulturellen Angebote ein.

Ein Legat und zahlreiche grosszügige Spenden erfreuen uns und helfen, unser Dienstleistungsangebot zu sichern. Sie sind eine Anerkennung unserer Facharbeit.

Der Beitrag des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV) sowie der Umverteilungsbetrag aus der Einfachen Gesellschaft (EG Art. 74 IVG) der Jahre 2015 bis 2019 und 2022 führten dazu, dass wir den negativen Börsenverlauf einigermaßen abfedern konnten. Es resultiert ein Verlust von knapp CHF 167 800.00.

In diesem Sinn danken wir unseren Gönnerinnen und Gönnern ganz besonders für ihre wertvollen finanziellen Beiträge. Ein grosser Dank gilt auch unseren Freiwilligen Mitarbeitenden, die grossartige Arbeit leisten und ohne die wir unsere Angebote nicht aufrechterhalten könnten. Abschliessend danke ich unserem Vorstand herzlich für die verlässliche Unterstützung und sein ehrenamtliches Wirken. Gemeinsam engagieren wir uns dafür, Menschen mit Sehenschränkungen eine bestmögliche Beratung zu gewährleisten und unsere Fachstelle langfristig in eine sichere Zukunft zu führen.

Claudia Graf, Stellenleiterin



Spendenverdankungen

Spenden ab CHF 100.–

Acklin Thomas, Buchs AG
 Aeberhard-Graber Ursula, Aarburg
 Alfieri Renato, Rickenbach SO
 Annaheim Josy, Winznau
 Bannier Reto, Oberdorf SO
 Bättig Ursula, Lostorf
 Born Erna, Lotzwil
 Burkhard Marion, Olten
 Chitilian Alice, Grenchen
 Christen Johann, Derendingen
 Colombo Marco, Ballwil
 Flühmann Heidi, Hessigkofen
 Flury Sonja, Niederwil
 Frey Jean-Pierre, Olten
 Grossenbacher Gertrud, Olten
 Guazzini Maria Theresia, Langendorf
 Hafner Daniel, Solothurn
 Hager Fritz und Nelly, Gerlafingen
 Haller Arthur, Zofingen
 Hayoz Paul, Luterbach
 Hofmann Eva, Subingen
 Holderegger Agnes, Winznau
 Hurni Walter, Biberist
 Kämpfer Verena, Zuchwil
 Koch Ernst, Trimbach
 Kurt Christoph, Strengelbach
 Lamrini Farid, Trimbach
 Lenzin Maria, Hägendorf
 Lohm Verena, Lohn-Ammannsegg
 Loosli Roland, Aarburg
 Mäder Hermine, Kappel
 Meier Regula, Oberdorf SO
 Meister Mariette, Balsthal
 Meister Niklaus, Matzendorf
 Merz Edith, Grenchen
 Morf Ruth, Däniken SO
 Müller Xaver, Riedholz
 Müller Beat, Greppen
 Panizzoli-Hayoz M. und B., Luterbach
 Pizzolante Marija, Oftringen
 Raschle Gabriela, Möriken
 Reiser Elisabeth, Oberentfelden
 Rüedi Esther und Walter, Trimbach
 Rufener Margrit, Derendingen
 Schenker Verena, Boningen
 Schlatter Richard & Brigitta, Strengelbach

Schmid Marianne, Lüterkofen
 Schneider René, Bellach
 Schreier Markus, Biberist
 Sommer Elsbeth, Erlinsbach SO
 Studler Ruedi, Zofingen
 Trüssel Berta, Wangen b. Olten
 Tschanz Margrit, Derendingen
 Villiger Sandra, Oberdorf SO
 Vogler Martin, Dulliken
 Walter Rainer, Grenchen
 Wannier Dora, Grenchen
 Winz Heidi, Solothurn
 Wyss Kurt, Zuchwil
 Zünd Mario, Balsthal

Spenden ab CHF 200.–

ADMEDICO Augenzentrum, Olten
 Bleuer Heinz, Trimbach
 Dörfli Max, Solothurn
 Goetschi Therese, Laupersdorf
 Imoberdorf Georg Otto, Bettlach
 Inderkummen Christoph, Berikon
 Luterbacher Lisette, Burgäschli
 Nussbaum Edith Marie, Olten
 Schulthess Rosa, Winznau
 Von Däniken Anita, Solothurn
 Wehrli Ernst, Zofingen

Spenden ab CHF 300.–

Widmer Walter, Strengelbach

Spenden ab CHF 400.–

Affolter Katharina, Bern
 Huber Priska, Wangen b. Olten
 Kambulu Corinne, Derendingen

Spenden ab CHF 500.–

Oesch René, Trimbach

Spenden ab CHF 600.–

Eng-Rossi Norma, Aarburg

Spenden ab CHF 10'000.–

Hans und Beatrice Maurer-Billeter-Stiftung, Sarnen

Zweckgebundene Spenden Kursprogramm ab CHF 100.–

Egli-Lüthi Ursula, Derendingen
 Hofmann Claudia, Wohlen AG

Kissling Kurt, Wolfwil
 Liechti Mariann, Kappel SO
 Marti Trudy, Biberist
 Monnerat Maya, Dietikon
 Moser Marlies, Langedorf
 Peyer Heidi, Bülach
 Rüedi Esther, Trimbach
 Sommer Elsbeth, Erlinsbach SO
 Tanner Annalise, Zofingen

Kontaktgruppe Abendtreff Olten, CHF 100.–

Schlatter Richard & Brigitta, Strengelbach

Geburtstagsspende Messerli Hans- jörg und Vroni, CHF 100.–

Schmutz Fritz, Uettlingen

Oltner 2-Stunden-Lauf

Sponsorenbeiträge 2022: CHF 2'190.–

Blockkurs Magliaso

total CHF 12915.–

Edith Deutscher Stiftung, Olten
 Hatt Bucher Stiftung, Zürich
 Mathys Monika und Andreas, Sissach
 Solidis Revisions AG, Olten
 Trotter Altstadt AG, Olten

Tag des weissen Stocks

Augenklinik Heuberger AG, Olten

Schiffahrt

Edith Deutscher Stiftung, Olten
 Guazzini Maria Theresia, Langendorf
 Lions-Club Olten

Motorradausflug

Guazzini Maria Theresia, Langendorf

Übrige Spenden

Trauerspenden total CHF 2'755.15

Zum Andenken an:
 Kuchta Andreas, Kappel
 Ochsenbein Kurt, Luterbach
 Stampfli Irma, Aedermannsdorf
 Tosato Emma, Derendingen

Legat CHF 5'000.00

Fuchs-Wälchli Else, Strengelbach

Kollekten / Kirchenopfer

total CHF 625.15

Reformierte Kirchgemeinde Solothurn
 Reformierte Kirchgemeinde Biberist-
 Gerlafingen, Biberist

Naturalspenden

Blumenhaus Frei, Olten
 Hôtel-Restaurant Chalet Mont-Crosin

Lions Club Falkenstein – Balsthal

Seit vielen Jahren wird unsere Kontaktgruppe Balsthal vom Lions Club Falkenstein-Balsthal zur Adventsfeier eingeladen. Es ist ein Zeichen der Lions-Verbundenheit mit sehbehinderten und blinden Menschen.

Die Adventsfeier 2022 war wiederum der Höhepunkt im Jahresprogramm der Kontaktgruppe und wurde von allen Teilnehmenden sehr geschätzt. Herzlichen Dank dem Lions Club Falkenstein-Balsthal für diese Grosszügigkeit und die langjährige Treue zu unserer Kontaktgruppe Balsthal.



Motorradausflug

Das Highlight für 11 sehbeeinträchtigte Töffbegeisterte war der im August von Lukas sowie Madlaina und Mark Aeschmann (Aeschmann Optik Solothurn) organisierte Motorradausflug. Die abwechslungsreiche Route führte auf den Mont-Crosin. Auf der Terrasse des Hôtel-Restaurant Chalet Mont-Crosin wurden wir von Felix Gerber und Team herzlichst begrüsst und kulinarisch verwöhnt. Wir danken allen Beteiligten, insbesondere den 15 Motorrad Fahrerinnen und -fahrern sowie Susanne und Toni Ambord (Grapperia Soletta, Solothurn) herzlich für die tolle Sonntagsausfahrt.

Besuchen Sie uns auf unserer informativen und barrierefreien Webseite. Dort können Sie sich direkt für unsere Kurse und Veranstaltungen anmelden.

www.fokus-plus.ch

Olten, im Juni 2023

Das ZEWO-Gütesiegel bürgt für eine einwandfreie und kontrollierte Verwendung der uns anvertrauten Mittel.

Der Verein Fokus-plus (vormals Solothurnische Beratungsstelle für Sehbehinderte) ist seit 1962 ZEWO-zertifiziert.

Spendenkonto
Baloise Bank SoBa, 4502 Solothurn
IBAN: CH84 0833 4103 8328 4201 1
PC Konto 46-3924-2

